
Im Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt ist am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft eine

**Assistenzprofessur (W2, Tenure Track)
für Digital Philology – Neuere deutsche Literaturwissenschaft**

zu besetzen.

Das Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft hat einen etablierten Schwerpunkt im Bereich Digital Humanities in der spezifischen Ausprägung der Digital Philology. Wir suchen ausgewiesene Nachwuchswissenschaftler/innen mit Forschungsprofilen, die diese Ausrichtung des Instituts weiter stärken.

Das Forschungsgebiet der Assistenzprofessur soll in der computerbasierten, interdisziplinären Literaturforschung liegen. In der Lehre gehört zum Aufgabenbereich der Professur die Beteiligung an den germanistischen und DH-Studiengängen des Instituts. Darüber hinaus werden die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation mit den anderen Fächern des Fachbereichs und über den Fachbereich hinaus (u.a. mit der Informatik und dem Center for Cognitive Science), zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung sowie Erfahrung in der Drittmittelinwerbung erwartet. Insbesondere sind Impulse willkommen, welche die Reflexion des kulturellen Wandels durch die Digitalisierung, den Aufbau interdisziplinär relevanter Korpora und die Entwicklung von fächerübergreifenden Analysemethoden betreffen.

Vorausgesetzt werden neben einer herausragenden Promotion weitere fachlich einschlägige und im Fach sichtbare wissenschaftliche Leistungen sowie profunde Lehrererfahrung.

Die Professur wird aus Mitteln des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses finanziert.

Regelungen zur Höchstdauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion sowie die weiteren Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 64 Abs. 3 HHG in der jeweils geltenden Fassung. Die Assistenzprofessur ist ausgestaltet als Qualifikationsprofessur gemäß § 64 HHG. Für die Assistenzprofessur ist Tenure Track vorgesehen. Das Vorliegen entsprechender Leistungen in Forschung und Lehre wird im Rahmen des Tenure-Verfahrens überprüft.

Die Einstellung erfolgt zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Die Besoldung erfolgt nach der W-Besoldung (Besoldungsgruppe W2 Hessisches Besoldungsgesetz). Eine vergleichbare Anstellung im Angestelltenverhältnis ist möglich

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Technische Universität Darmstadt ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm.

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nr. 523 bis zum 15.01.2018 an den Dekan des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften, Technische Universität Darmstadt, Dolivostraße 15, 64293 Darmstadt, erbeten.

Kenn.-Nr. 523

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2018
